



## **27. Sitzung am Donnerstag, 09.11.2023, 20:01 Uhr bis 20:53 Uhr im großen Saal, Werner-Borchers-Halle, Otto-Glenz-Straße 1, 64711 Erbach**

### **Tagesordnung**

1. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
2. Bericht des Magistrats
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Berichte aus den Verbänden
5. Aussprache zu den Berichten
6. Genehmigung des Protokolls der 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 12.10.2023
7. Grundsatzbeschluss zur Reduzierung der Gruppengrößen in den städtischen Kindertagesstätten (VL-47/2023  
4. Ergänzung)
8. Machbarkeitsstudie Ausbau Kita Sonnenschein (VL-163/2023  
1. Ergänzung)
9. Einrichtung einer neuen Kindertagesstätte/  
Umbauplanung in den Räumlichkeiten der Kandelhalle Süd (VL-119/2023  
3. Ergänzung)
10. Kommunale Wärmeplanung - gemeinsamer Beschlussvorschlag der Städte Erbach und Michelstadt (VL-165/2023  
1. Ergänzung)
11. Auflösung der Stadtentwicklung Erbach GmbH (VL-162/2023  
2. Ergänzung)
12. CDU - Fraktionsantrag (FA-2/2023)  
Einrichtung eines Kindergartens in der Werner-Borchers-Halle
13. Anfragen und Mitteilungen

## Anwesenheiten

### Anwesend:

#### Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Stadtverordnetenvorsteher: Marques Duarte, António

stellv. Stadtverordnetenvorsteher: Petersik, Erich

her:

stellv. Stadtverordnetenvorsteher: Röck, Bernhard

20:03 - 20:53 Uhr

her:

stellv. Stadtverordnetenvorsteher: Schwinn, Gernot

her:

stellv. Stadtverordnetenvorsteherin: Weyrauch, Christa

rin:

Abraham, Pamela Melanie

Brunner, Ulrich

Dingeldey, Hermann

Gänssle, Michael

Gebhardt, Gudrun

Heckmann, Alexander

Herrmann, Klaus

Hofmann, Tobias

Klaus, Dieter

Müller, Jürgen

Myska, Lucie

Olt, Andreas

Pfau, Bernd

Pilger, Horst

Rebscher, Heinz

Rothermel, Bert Jakob

Scheuermann, Volker

Trumpfheller, Klaus-Peter

Wagner, Andreas

Wagner, Ella

Weyrauch, Dominik

#### Magistrat

Erster Stadtrat:

Dr. Traub, Peter

Gieß, Erwin

Barnack, Ursula

Braun, Andreas

Eckert, Stefan

Schöpp, Andreas

Volk, Jürgen

Dr. Weber, Alwin

#### Schriftführung

Weyrich, Dennis

#### Verwaltung

Horn, Ulrich

Marquardt, Ute

Maurer, Jens

Schwinn, Tanja

**Nicht anwesend/Entschuldigt:**

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach

Bucher, Marcel  
Holetz, Stefan  
Rohr, Jonathan  
Walther, Herbert  
Weyrauch, André

Magistrat

Kelbert-Gerbig, Nicole

## Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher António Marques Duarte eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach fest.

Fraktionsvorsitzender Petersik (CDU) beantragt die Tischvorlage CDU-Fraktionsantrag FA-2/2023, Einrichtung eines Kindergartens in der Werner-Borchers-Halle, auf die Tagesordnung zu nehmen.

**Abstimmung: 25 Jastimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen.**

Der Fraktionsantrag rückt ergänzend als TOP 12 ein. Anfragen und Mitteilungen werden unter TOP 13 behandelt.

Bürgermeister Dr. Traub stellt TOP 9, VL 119.2023 3. Ergänzung, Einrichtung einer neuen Kindertagesstätte / Umbauplanung in den Räumlichkeiten der Kandelhalle Süd, zurück.

### 1. Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) informiert über die Mail bzgl. Passwortänderung des Mail-Accounts, welche den Stadtverordneten Mitte Oktober zugeht. Sollte es zu Problemen beim Abrufen von Emails kommen, so sollen sich die Betroffenen im Büro des Stadtverordnetenvorstehers oder bei Herrn Müller ([it-support@erbach.de](mailto:it-support@erbach.de) 06062- 64 299) melden.

### 2. Bericht des Magistrats

Bürgermeister Dr. Traub berichtet wie folgt:

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung hat sich der Magistrat zu zwei Magistratssitzungen getroffen. Neben den Routine-Themen wurden die vorbereitenden Beschlüsse zu den heute vorliegenden Beschlussvorlagen gefasst.

### 3. Berichte aus den Ausschüssen

Ausschussvorsitzender Pilger (SPD) informiert über den Bericht von Dr. Schmitz und Frau Feldmann zur Entwicklung der Kinderzahlen und Betreuungsquoten / Versorgungsquoten in der Kinderbetreuung, welcher im Ausschuss für Soziales, Familien und Sport am 2. November 2023 vorgetragen wurde.

### 4. Berichte aus den Verbänden

Verbandsmitglied Olt (ÜWG) berichtet aus der Sitzung des MZVO am 07.11.2023 in Bad König.

### 5. Aussprache zu den Berichten

Stadtverordneter Pilger (SPD) äußert sein Unverständnis, dass der Filterdeckel auf den Mülltonnen, welcher die Madenbildung etc. verhindern soll, nicht standardisiert verbaut wird.

Verbandsmitglied Olt (ÜWG) informiert, dass nicht jeder diesen Filterdeckel benötigt. Die Kosten würden auf alle Nutzer verteilt werden. So tragen die Kosten jene, welche den Filterdeckel gesondert bestellen.

<b>6.</b>	<b>Genehmigung des Protokolls der 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 12.10.2023</b>
-----------	--

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

**Beschluss:**

**Das Protokoll der 26.Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach vom 12.10.2023 wird beschlossen.**

**Abstimmung:**

**23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)**

<b>7.</b>	<b>Grundsatzbeschluss zur Reduzierung der Gruppengrößen in den städtischen Kindertagesstätten</b>	<b>VL-47/2023 4. Ergänzung</b>
-----------	---	------------------------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet aus der Vorberatung im Haupt – und Finanzausschuss.

Teil I des Beschlussvorschlags wurde einstimmig empfohlen.

Teil II des Beschlussvorschlags wurde mehrheitlich empfohlen.

Ausschussvorsitzender Pilger (SPD) berichtet aus der Vorberatung im Ausschuss für Soziales, Familien und Sport.

Teil I des Beschlussvorschlags wurde einstimmig empfohlen.

Teil II des Beschlussvorschlags wurde mehrheitlich abgelehnt.

Bürgermeister Dr. Traub äußert sein Unverständnis über die mehrheitliche Ablehnung des Sozialausschusses zur schrittweisen Reduzierung der Gruppenstärken.

Fraktionsvorsitzender Gänssle informiert, dass man in Gesprächen mit den Fraktionen feststellen konnte, dass Teil II des Beschlussvorschlags mit einer anderen Formulierung, befürwortet werden könnte.

Fraktionsvorsitzender Schwinn (SPD) schließt sich dem Wortbeitrag von Herrn Gänssle an. Der zunehmende Bedarf an Betreuungsplätzen, wie in Teil I des Beschlussvorschlags benannt, ist festzustellen. Aus seiner Sicht muss Teil II heute nicht beschlossen werden, weil das Thema nicht zeitkritisch sei.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90/Grüne) schlägt vor Teil I und Teil II des Beschlussvorschlags getrennt voneinander abzustimmen. Zudem beantragt sie, Teil II erneut in den Sozialausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen.

Bürgermeister Dr. Traub begrüßt den Vorschlag des Fraktionsvorsitzenden Gänssle, Teil II des Beschlussvorschlags umzuformulieren und erneut zur Abstimmung vorzulegen. Weiter weist er darauf hin, dass man in der Qualitätsoffensive auch die Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kitas beachten solle.

**Beschluss:**

- 1. Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah umsetzbare Maßnahmen zur Bereitstellung von zusätzlich 120 Betreuungsplätzen für Kinder Ü3 (3-6 Jahre) und 24 Plätzen für Kinder U3 (1-3 Jahre) in Erbach mit einer Umsetzungsfrist bis Mitte 2025 vorzulegen.**

**Abstimmung:**

**26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

Nachfolgender Beschlussvorschlag wird zurückverwiesen. Eine erneute Vorberatung im Ausschuss für Soziales, Familien und Sport ist vorgesehen.

**26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**2. Die Stadt Erbach bekennt sich zu einer Qualitätsoffensive in ihren Kindertagesstätten. Sie wird daher, sobald ausreichend Plätze zur Deckung des Bedarfs vorhanden sind, mit einer schrittweisen Reduzierung der Gruppenstärken beginnen**

- ❖ für Regelgruppen (3 bis 6jährige Kinder) von 25 auf 20 Plätze und
- ❖ für Krippengruppen (1 bis 3jährige Kinder) von 12 auf 10 Plätze.

**Zurückverwiesen**

<b>8.</b>	<b>Machbarkeitsstudie Ausbau Kita Sonnenschein</b>	<b>VL-163/2023 1. Ergänzung</b>
-----------	--	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Trumppheller (CDU) berichtet von der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr.

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

Ausschussvorsitzender Pilger (SPD) berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Ausschuss für Soziales, Familien und Sport.

Kämmerer Horn teilt mit, dass unter der I-36500007 im Haushalt 2023 unter „Kita Neubau Allgemein“ 300.000 € mit Sperrvermerk eingestellt sind. Diese Haushaltsmittel können bei Beschluss entsprechend verwendet werden. Die übrigen notwendigen Mittel würden sodann im Haushalt 2024 eingeplant werden. Die Aufsichtsbehörde hat nach Rücksprache bereits ihr Einvernehmen signalisiert. Die Nachfinanzierung erfolgt durch den Haushalt 2024.

Fraktionsvorsitzender Gänssle informiert, dass die Nachfinanzierung über einen Nachtragshaushalt zeitlich nicht umsetzbar ist.

Stadtverordnete Gebhardt (B90/Grüne) fragt nach, ob das Außengelände der Kita ausreichend ist. Bürgermeister Dr. Traub verweist auf die Antwort im Ausschuss für Soziales, Familien und Sport. Die Außenfläche ist ausreichend.

Auf Nachfragen durch Stadtverordnete Myska (ÜWG) zur Unterbringung der Kinder in der Bauphase, teilt Bürgermeister Dr. Traub mit, dass der Ausbau im laufenden Betrieb erfolgen kann.

Fraktionsvorsitzender Schwinn (SPD) erläutert die befürwortende Haltung der SPD-Fraktion. Es wird um eine entsprechende Beschlussvorlage in der Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember gebeten. Die Beschlussvorlage soll eine Kostenkalkulation sowie Informationen zum Ausbau enthalten.

**Beschluss:**

- 1. Die Kindertagesstätte Sonnenschein ist zwecks Schaffung von weiteren Gruppen-, Sozial- und Arbeitsräumen zu erweitern und wird um ein Geschoss aufgestockt.**
- 2. Die dafür notwendigen Mittel in Höhe von 850.000 Euro sind im Haushalt 2024 einzuplanen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Planung der Leistungsphasen 3 bis 6 vorzubereiten.**

**Abstimmung:**

**21 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en)**

<b>9.</b>	<b>Einrichtung einer neuen Kindertagesstätte/ Umbauplanung in den Räumlichkeiten der Kandelhalle Süd</b>	<b>VL-119/2023 3. Ergänzung</b>
-----------	--	-------------------------------------

Bürgermeister Dr. Traub hat zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung mitgeteilt, dass der Tagesordnungspunkt zurückgestellt wird.

**Beschluss:**

**Vorbehaltlich der Zurverfügungstellung der Haushaltsmittel in den kommenden Haushaltsjahren und der Genehmigung durch das Regierungspräsidium wird die Stadt Erbach den beigelegten und angepassten Mietvertrag mit der EGO zur Anmietung der Kandelhalle Süd für die Nutzung als Kindertagesstätte unterzeichnen.**

**Abstimmung:**

**Abgesetzt**

<b>10.</b>	<b>Kommunale Wärmeplanung - gemeinsamer Beschlussvorschlag der Städte Erbach und Michelstadt</b>	<b>VL-165/2023 1. Ergänzung</b>
------------	--	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

Ausschussvorsitzender Trumfheller (CDU) berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90/Grüne) weist darauf hin, dass quartalsmäßig Berichte zur Umsetzung erfolgen sollen.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen:

1. Die Städte Erbach und Michelstadt vereinbaren eine enge Kooperation auf dem Gebiet der Kommunalen Wärmeplanung.
2. Es können weitere kommunale Akteure, wie beispielsweise der AVMM, in die Kooperation mit einbezogen werden.
3. Noch im Jahr 2023 wird eine gemeinsame 90%-Förderung für eine Kommunale Wärmeplanung beim BMWK beantragt.
4. Nach Bewilligung der Fördermittel ist eine Studie zur Kommunalen Wärmeplanung in Auftrag zu geben. Die benötigten Finanzmittel sind in den jeweiligen Haushalten zu etatisieren.
5. Zwischenstände und Ergebnisse des Projektes sind den Gremien der beiden Städte in regelmäßigen Abständen vorzulegen.
6. Notwendige personelle Entscheidungen sind gemeinsam zu strukturieren, sowohl organisatorisch als auch finanziell.

**Abstimmung:**

**26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

<b>11.</b>	<b>Auflösung der Stadtentwicklung Erbach GmbH</b>	<b>VL-162/2023 2. Ergänzung</b>
------------	---	-------------------------------------

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Haupt – und Finanzausschuss.

**Beschluss:**

- **Die Stadtentwicklung Erbach GmbH soll aufgelöst werden.**
- **Dem als Anlage beigefügten Kaufvertrag wird zugestimmt. Im Investitionsprogramm 2024 der Kreisstadt Erbach sind die entsprechenden Mittel einzuplanen.**

- **Die Aufgaben der Stadtentwicklung Erbach GmbH werden zum 1.1.2024, 00:01 h von der Kreisstadt Erbach -vorbehaltlich der aufschiebenden Wirkung im Kaufvertrag- im Rahmen eines Regiebetriebes übernommen. Im Ergebnishaushalt 2024 sind die hierfür erforderlichen Erträge und Aufwendungen einzuplanen.**
- **Die Organe der Stadtentwicklung Erbach GmbH und der Magistrat der Kreisstadt Erbach werden beauftragt, die Auflösung der GmbH und die Übertragung der GmbH-Aufgaben in einen Regiebetrieb der Kreisstadt Erbach umzusetzen.**

**Abstimmung:**

**26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

<b>12.</b>	<b>CDU - Fraktionsantrag Einrichtung eines Kindergartens in der Werner-Borchers-Halle</b>	<b>FA-2/2023</b>
------------	---	------------------

Fraktionsvorsitzender Petersik (CDU) stellt den Fraktionsantrag vor.

Der Fraktionsantrag wird in folgende Ausschüsse zur Vorberatung verwiesen:

- Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr am 6.12.2023
- Haupt – und Finanzausschuss am 7.12.2023
- Ausschuss für Soziales, Familien und Sport am 11.12.2023

Die Beschlussfassung ist für die Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2023 geplant.

**Beschluss:**

**Kenntnisnahme**

**Abstimmung:**

**Zur Kenntnis genommen**

<b>13.</b>	<b>Anfragen und Mitteilungen</b>
------------	----------------------------------

Fraktionsvorsitzende Weyrauch (B90/Grüne) bittet um Zusendung des unterzeichneten Kaufvertrags zum Möbelhaus Schmidt.

Bürgermeister Dr. Traub weist darauf hin, dass der Kaufvertrag der Stadtverordnetenversammlung bereits seit dem 9. Juni 2022 als Anlage zur VL-71/2022 1. Ergänzung vorliegt.

António Marques Duarte  
Stadtverordnetenvorsteher

Dennis Weyrich  
Schriftführer